

# Sternschnuppen – Express

## Inhalte dieser Ausgabe u.a.

### VON HERZEN

Unsere Kinder haben zur Karnevalszeit FRÖBELbunte Herzen in Merkenich verteilt.

### UNSER NACHHALTIGSKONZEPT

Klimawandel, Artensterben, Ressourcenerhalt - große Themen unserer Gesellschaft. Hier erfahren Sie warum Nachhaltigkeit eine immer größere Bedeutung für den Kita-Alltag hat.

### NETZWERKPARTNER

Unsere Kinder profitieren von unseren Netzwerkpartnern aller Art. So auch zwischen unseren Kitas und von externen Partnern.

## Liebe Familien, Liebe Unterstützende,

”Erfolg ist auch der Erfolg der Helfer!”

Dieses Zitat kennen Sie bereits aus unserer letzten Ausgabe des Sternschnuppen-Express.

Der Februar hat uns wieder gezeigt, welch großes Engagement und Hilfsbereitschaft in unserer Region herrscht.

Da sind zunächst Sie, die Familien und Unterstützer, die unzählige Spenden für die Erdbebenopfer der Türkei zu uns gebracht haben und auf der anderen Seite auch keine Kosten gescheut haben, unseren Kindern ein wundervolles Karneval zu bereiten.

Und dann gibt es uns, wir FRÖBEL-Einrichtungen, die in gegenseitigen Besuchen von den Ressourcen der anderen profitieren.

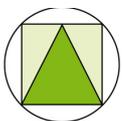
Gemeinsam können wir die Welt bewegen, Grenzen überwinden und die Zukunft unserer Kinder lenken.

## FRÖBELbunt gestartet

Der vergangene Karnevalszoch gab einen erneuten Impuls dazu, dass sich die Kinder mit ihrem Sozialraum auseinandersetzen. Die Kinder lieben ihr Merkenich. So war die Idee geboren FRÖBELbunte Herzen zu fertigen, die anstelle von Strüßje und Bützje zur Karnevalszeit im Ort und vor allem an den Lieblingsplätzen der Kinder befestigt werden. Dies war ein herzlicher bunter Auftakt in unser FRÖBELbuntes Jahr.

Im weiteren Verlauf folgen die FRÖBELbunte Fußball-Liga ab April und die FRÖBELbunte Oper ab Ende April, die gerade gemeinsam von Kindern und pädagogischem Personal organisiert werden.

Mehr Einblicke in unseren pädagogischen Alltag und zu laufenden Projekten erhalten Sie in unseren Newsmeldungen auf unserer [Homepage](#).



**FRÖBEL**

Kompetenz für Kinder

## Realisiert durch Ihre Fördermitgliedschaft

### WIR BEKOMMEN EINEN FUTTERAUTOMATEN FÜR BIENEN

Wir freuen uns einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Wildbienenbestandes leisten zu können.

Weiterhin unterstützen wir mit diesem Kauf das wundervolle Bienenretter Bildungs- und Ökologieprojekt von FINE e.V.

Die Kinder berichteten bereits im vergangenen Jahr, dass sie nicht nur im Kindergarten sondern auch zuhause Bienen beobachtet haben und sie auch dort Futter benötigen.

So haben wir gemeinsam mit den Kindern entschieden, einen Futterautomaten für die Bienen zu beschaffen. Hier hat jeder Anwohner die Möglichkeit eine Futterkapsel, gefüllt mit bienenfreundlichen Blumensamen, gegen 0,50 € zu erwerben.

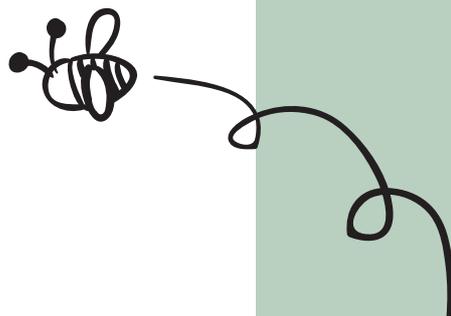
Wichtig bei der Anschaffung des Automaten ist auch hier für uns der Blick auf die Nachhaltigkeit. Die Futterautomaten sind aufbereitete Kaugummi-automaten.

Da die Futterkapseln wiederverwendbar sind, werden wir diese einsammeln und neu befüllen.

Weitere Informationen zu einer Fördermitgliedschaft als Privatperson oder Unternehmen erhalten Sie [hier](#).



®



## Ich kann kochen!

### PÄDAGOGISCHER HINTERGRUND

Kinder lieben es die Welt frischer Lebensmittel mit allen Sinnen zu erkunden und zu entdecken.

Dabei unterstützt Ich kann kochen! pädagogische Fachkräfte mit Workshops und Fortbildungen, die Kinder auf ihrer Entdeckungsreise zu begleiten:

Die gemeinsame Initiative der Sarah Wiener Stiftung und der BARMER gibt pädagogischen Fachkräften viele praktische Hilfsmittel an die Hand, welche sie für die praktische Ernährungsbildung mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren benötigen und umsetzen kann. Die Kinder lernen hierbei verschiedene Arbeitstechniken und Arbeitsprozesse kennen – das gemeinsame Kochen vermittelt Wissen über die Ernährung und fördert die Gesundheit der Kinder.



### ZUBEREITUNG VON SPEISEN ALS PÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Kinder interessieren sich oft schon sehr früh für Arbeitsprozesse sowie Arbeitstechniken, die in der Küche passieren. Sie beobachten gespannt, wie sich die Zutaten in fertige Speisen verwandeln.

Dieses Interesse können wir aufgreifen, indem die Kinder so früh wie möglich in die Herstellung von Mahlzeiten sowie die Mahlzeitengestaltung mit einbezogen werden.

Dabei lernen sie beispielsweise verschiedene Lebensmittel und deren Beschaffenheit kennen; die Grob- und Feinmotorik wird angesprochen und gefördert und der Wortschatz wird erweitert. Ebenfalls werden erste mathematische Grundkenntnisse zu Mengen vermittelt.

Dadurch entwickeln sie nicht nur Freude am Kochen und schulen ihr Gespür und ihre Wertschätzung für einzelne Zutaten und ihr Essen, sondern werden auch in den verschiedenen Bildungsbereichen und ihren Kompetenzen gestärkt.

### REZEPT DES MONATS

### HERZHAFTE TEIGSCHNECKEN

#### Zutaten:

500 g Dinkelmehl Type 630  
21 g frische Hefe (1/2 Würfel)  
270 ml Wasser lauwarm  
50 ml Pflanzenöl  
15 g Salz  
1 Prise Zucker

Geben Sie das Mehl in eine Rührschüssel.

Lösen Sie die Hefe mit dem Zucker und Salz im lauwarmen Wasser auf / erhitzen Sie die Butter, Milch, Zucker, Salz und lösen Sie dann die Hefe darin auf.

Füllen Sie die Hefemischung zum Mehl, verrühren Sie diese mit etwas Mehl und 10 Minuten. Anschließend abgedeckt gehen lassen.

Pflanzenöl / geschmolzene Butter hinzugeben und dann 10 Minuten lang zu einem glatten Teig kneten.

60 Minuten, abgedeckt, an einem warmen Ort gehen lassen.

Den Teig nach Belieben verarbeiten – herzhaft füllen.

Wir haben die Schnecken mit Lauch und Frischkäse gefüllt



## Nachhaltigkeitsrezept Knete herstellen

20 gehäufte Esslöffel Mehl

15 Teelöffel Salz

2 Esslöffel Öl

250 ml Wasser

Lebensmittelfarbe

Schraubgläser

Einweghandschuhe

Alle Zutaten werden miteinander vermischt.  
Die Knete kann in Schraubgläser  
umgefüllt werden und ist ungefähr  
zwei Monate verwendbar.

## Unser Nachhaltigkeitskonzept

Klimawandel, Artensterben, Ressourcenerhalt – große Themen die jeder von uns schon einmal im Zusammenhang mit dem Begriff Nachhaltigkeit gehört hat. Aber was ist diese Nachhaltigkeit überhaupt? Und warum erlangt Nachhaltigkeit eine immer größere Bedeutung für den Kita-Alltag?

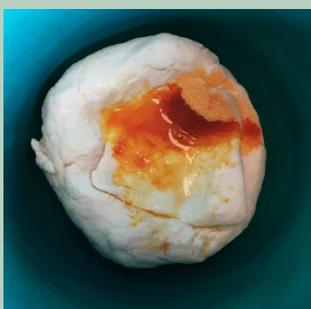
Nachhaltig leben steht für ein Leben mit dem bewussten und verantwortungsvollen Umgang von natürlichen Ressourcen. Die nächstfolgenden Generationen, also schon unsere Kinder, werden die Folgen der Eingangs benannten Punkte am meisten spüren. Gerade deshalb ist es so wichtig, die nachfolgende Generation JETZT für die Ressourcenverschwendung und andere Einflussfaktoren der Klimakrise zu sensibilisieren.

Je früher wir den Kindern ein Vorbild sind nachhaltig zu leben, umso besser können sie ein ressourcensparendes Verhalten verinnerlichen und zu ökologisch bewussten Erwachsenen heranwachsen. Und wo klappt das besser, als in einer großen Gemeinschaft wie dem Kindergarten? In einer Gemeinschaft in der jede\*r von jedem\*jeder lernt. Gemeinsam werden Ressourcen wie Wasser, Lebensmittel, Energie und Naturmaterialien erforscht und durch Beobachtungen und Experimente, aber auch gemeinsames Kochen greifbar gemacht.

Unser Konzept beinhaltet u.a. Themenschwerpunkte wie Natur- und Umweltschutz, Mülltrennung- und Upcycling, Ernährung, Energie, Nutzen vorhandener Ressourcen und Sinnesgarten.

Nachhaltigkeit: JETZT! - für eine gesicherte Zukunft unserer Kinder und folgende Generationen.

## Impressionen aus der Herstellung unserer Knete



## Netzwerkpartner und Ausflüge



Plakat zum Wettbewerb "Kleine Hände, große Zukunft" in Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern

Der Kindergartenalltag wird durch verschiedene Netzwerkpartner bereichert. Bäcker, Schreiner, Bauplaner, Schneider, Förster und viele Akteure mehr geben den Kindern gerne einen Einblick in ihre Berufswelt.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden lassen die Kinder an ihren eigenen Interessen teilhaben. Dadurch bekommen die Kinder Zugriff auf verschiedene Musikinstrumente, Möglichkeiten des sprachlichen und emotionalen Ausdrucks, Kunstformen und vielem mehr.

Unsere Netzwerkpartner schaffen viele Bildungsmomente, beginnend bei der Vorbesprechung, über den Besuch bis hin zur Reflexion und Nachbesprechung.

Im März beginnt unsere enger werdende Kooperation mit dem FRÖBEL - Kindergarten "Die Spürnasen". Ziel ist gegenseitig von den Ressourcen der anderen Einrichtung zu profitieren und den Kindern einmal pro Woche neue Erfahrungen zu sammeln.

So werden unsere Kinder an der tiergestützten Pädagogik und dem Projekt "Die AckerRacker" beteiligt."

Im Gegenzug beteiligen sich "Die Spürnasen" an den Ausflügen unserer Naturwerkstatt und unseren Bewegungsangeboten mit den "ULLEWAEH!" - Materialien.

## Ausflüge als pädagogische Impulse

### SPRACHE

Ausflüge tragen immer zu Gesprächsanlässen und somit zur sprachlichen Bildung eines jeden Kindes bei. Im Vorfeld werden Besuchsort, Regeln und Grund des Besuchs besprochen. Im Nachgang werden die Erlebnisse mit den Kindern reflektiert und die gewonnenen Eindrücke weiter bearbeitet.

### SOZIALE BILDUNG

Die Kinder lernen sich untereinander intensiver kennen. Auch treffen sie auf verschiedene Menschen und somit Charaktere. Sie lernen Gefühle kennen und diese einzuordnen. Ein Grundbeistand für gelebte Diversität und das Verständnis dafür, dass alle Menschen auf ihre Art toll sind.

### BEWEGUNG

Um unsere Kooperationspartner zu treffen bewegen sich die Kinder in unterschiedlicher Weise fort. Ob laufend, fahrend, balancierend, der Bewegungsapparat wird beansprucht. Die Kinder lernen sich zwischen aktiven und ruhigen Phasen zu regulieren. Sie sind in der Lage auf verschiedenen Untergründen zu gehen und Gefahren wahrzunehmen und zu erkennen.

In jedem Ausflug steckt auch immer die Verkehrserziehung, so dass viele Kinder schon über die Kitazeit hinweg zu sicheren Verkehrsteilnehmern werden.